

Beschlüsse der Delegiertenversammlung vom 4. Juli 2023

Publikation: Tagblatt der Stadt Zürich vom 12. Juli 2023

In der Pfarrei Zürich-Dreikönigen fand die zweite Delegiertenversammlung für das Jahr 2023 des Verbandes röm.-kath. Kirchgemeinden statt. Im Rahmen dieser Versammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst und Informationen zur Kenntnis genommen:

1. Die Delegierten wählten einstimmig die neuen Mitglieder der Sonderkommission des Reformprojektes «2030».
2. Die Delegierten genehmigten einstimmig die Finanziellen Richtlinien (FRL) 2024.
3. Weiters genehmigten die Delegierten die Entwicklung eines News-Modules für die Kirchen-Software Verowa in der Höhe von CHF 20'000.

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen

schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung kann ab dem 17. Juli 2023, während den Bürozeiten in der Geschäftsstelle Werdgässchen 26, 8004 Zürich, eingesehen werden.

Verband der röm.-kath. Kirchgemeinden der Stadt Zürich

Christoph Kölblle, Präsident der Delegiertenversammlung